

## 1.Mannschaft:

Ein Spiegelbild des bisherigen Saisonverlaufs war das Heimspiel gegen den EV Landshut. Zur Hälfte des Spiels stand man bei einem zwischenzeitlichen Vorsprung von über 100 Holz klar auf Erfolg, doch ein unerklärlicher Einbruch gab dem Spiel eine Wende. Dazu die überragende Vorstellung des Gästespielers Martin Gürster (596 mit 402 – 194 – 0), der alleine 82 Holz aufholen konnte. Am Ende musste man froh sein, dass Michael Bachl mit einem Zwei-Schüber in den letzten beiden Würfeln das Unentschieden rettete, Endstand 4:4 (3222:3250). Von der Gesamtholzzahl einfach zu wenig, an den Bahnen lag es sicherlich nicht. Dass am Ende Benedikt Schmid mit 561 (388 – 173 – 6) Tagesbestleistung spielte bei den Hausherrn (und auch er verpatzte die erste Bahn) war fast schon bezeichnend dafür, wie viel Holz fahrlässig von jedem Einzelnen liegen gelassen. Anton Schwarzsteiner hatte nach drei Sätzen seinen Mannschaftspunkt sicher, nicht nachvollziehbar warum er auf der letzten Bahn keine Ruhe mehr in sein Spiel brachte, am Ende bei ihm 541 (395 – 146 – 7). Andreas Kattinger begann überragend auf der ersten Bahn (159), für niemanden zu erklären sein Leistungseinbruch in der zweiten Wurfserie (nur 238 mit 13 Fehlern), mehr als leichtfertig wurde der mehr als mögliche Punkt von ihm verspielt, Endergebnis 529 (375 – 154 – 15). Grippegeschwächt Hans-Jürgen Vörtl, der auf den ersten drei Bahnen noch durchhielt und bereits da den Punkt sicher hatte, sein Einbruch auf der letzten Bahn verspielte dann doch am Ende zu viele Hölzer, 522 (373 – 149 – 11) bei ihm am Ende. Mit 56 Holz Vorsprung ging man noch in die Schlusspaarung, diese schmolzen aber immer mehr zusammen und waren dann am Ende auch nicht mehr aufzuholen. Leicht angeschlagen ins Spiel ging Dalibor Majstorovic, der auch nicht zu seinem eigentlichen Spiel fand und nach für ihn schwachen 238 ausgewechselt werden musste. Besser machte es der für ihn eingewechselte Maxi Kattinger, der trotz „Kaltstart“ auf den ersten Würfeln ein tolles Spiel zeigte und am Ende auf 276 (mit nur einem Fehlwurf und 97 abgeräumt) kam. Michael Bachl mit vier guten, aber keinen überragenden Bahnen kam auf 555 (377 – 178 – 3) und konnte 2,5 Satzpunkte für sich entscheiden, was zumindest den Teilerfolg brachte. Es bleibt zu hoffen, dass man mannschaftlich wieder zu einer Einheit zurückfindet, denn der momentane Tabellenplatz spiegelt sicherlich nicht das eigentliche Leistungsvermögen der Mannschaft wieder. Doch man schafft es bisher nicht eine Performance als Team zu zeigen, so steht man folgerichtig bereits nach drei Spieltagen am Ende der Tabelle. Richtungsweisend sicherlich bereits das Kellerduell im nächsten Spiel bei den Bernried 2.

### **Gemischte Mannschaft:**

Ein klarer, deutlicher und hoch verdienter Heimerfolg gelang der gemischten Mannschaft gegen Grün Weiß Niederwinkling 2. Am Ende stand es 6:0 (2208:2008), die Fallträchtigkeit der Bahnen wusste man auszunutzen, wobei es fast des Guten zu viel war, etwas weniger wäre aus Sicht des Verfassers dann doch mehr und es gäbe dann auch keine Materialprobleme. Sehr stark die Schlusspaarung bei den Hausherrn mit dem Tagesbestleistung spielenden Maxi Kattinger mit 578 (383 – 195 – 9) und dem in der Saison nun angekommenen Abu Safi mit 573 (379 – 194 – 3). Thomas Schwarzensteiner zeigte vor allem auf den ersten drei Bahnen sein Klasse und kam auf 537 (352 – 185 – 8). Tobias Stauber steigerte sich im Verlauf seines Spiels, Endergebnis bei ihm 520 (350 – 170 – 4). In der Tabelle steht man nach dem 4.Spieltag mit an der Spitze.